Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

# Kreis Danziger Höhe.

№ 58. Danzig, den 20. Juli. 1895.

## Amtlicher Theil.

## I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1.

Der Aufseher Herrmann v. Domaros in Emaus ist als Amtsdiener für den Amtsbezirk Wonneberg angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 17. Juli 1895.

Der Landrath.

2.

Zufolge eines von Allerhöchster Stelle kundgegebenen Wunsches hat das Kultus-Ministerium die Herstellung eines Jubiläumsprachtwerkes aus Anlaß des bevorstehenden Ablaufes eines fünfundzwanzigjährigen Zeitraumes seit dem Kriege in Angriff genommen.

Mit der Herausgabe ist der ordentliche Professor der Geschichte der Universität Halle, Dr. Theodor Lindner, betraut. Den Verlag des Werkes hat die Buchhandlung von A. Ascher u. Co. in Berlin, „Unter den Linden 13", übernommen. Der illustrative Theil liegt in den Händen des Malers C. Röchling und anderer tüchtiger Schlachtenzeichner. Der Druck, sowie die Reproduction der Bilder und Pläne erfolgt durch die besten deutschen Firmen.

Der Preis des etwa 20 Bogen in Quartformat umfassenden Werkes für das in Prachtband gebundene Exemplar ist für den Buchhandel auf 4 Mk festgesetzt.

An Behörden, Vereine und sonstige Körperschaften wird das Werk Seitens der Verlagshandlung in gleicher Ausstattung bei direkter Bestellung von mindestens zwanzig Exemplaren zum Preise von 2,50 ℳ, bei geringeren Bestellungen zum Preise von 3 ℳ abgegeben werden, wobei allerdings Verpackungs- und Transportkosten den Empfängern zur Last fallen. Ein etwaiger Reinertrag ist für patriotische oder sonstige gemeinnützige Zwecke bestimmt.

Die Anschaffung dieses Jubiläums-Prachtwerkes wird den Bewohnern und den Vereinen im Kreise angelegentlichst empfohlen.

Danzig, den 13. Juli 1895.

Der Landrath.

---

3. Als Kopialentschädigung für die in dem Etatsjahr vom 1. April 1894 bis 31. März 1895 dem Königlichen statistischen Bureau zu Berlin übersandten Zählkarten über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle sind folgende Beträge für nachbezeichnete Standesämter angewiesen worden:

Goschin 2,61 ℳ, Kelpin 2,85 ℳ, Langenau 7,26 ℳ, Leesen 0,69 ℳ, Loeblau 3,81 ℳ, Matern 5,01 ℳ, Meisterswalde 5,01 ℳ, Ohra 20,16 ℳ, Oliva 8,73 ℳ, Olivaer Forst 0,42 ℳ, Praust 8,52 ℳ, Saalau 3,72 ℳ, Saspe 6,21 ℳ, Schönfeld 2,49 ℳ, Straschin 2,37 ℳ, Suckschin 2,43 ℳ, Trampken 4,89 ℳ, Wonneberg 5,85 ℳ, Zigankenberg 9,69 ℳ

Den Herren Standesbeamten werden die gedachten Beträge mittelst der Post portofrei zugehen.

In denjenigen Fällen, in welchen dem Amtsvorgänger des gegenwärtigen Herrn Standesbeamten ein Anspruch auf die ganze Entschädigung oder auf einen Theil des angewiesenen Betrages zusteht, haben die zeitigen Herren Standesbeamten den betreffenden Betrag, welcher nach der Anzahl der von den ersteren in dem vorgenannten Zeitraum ausgestellten Zählungskarten zu bemessen ist, an den Berechtigten auszuhändigen.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hiermit veranlaßt, diese Bekanntmachung den am Orte wohnenden Standesbeamten durch Vorlegung des Kreisblattes mitzutheilen.

Danzig, den 13. Juli 1895.

Der Landrath.

---

## Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Diejenigen Herren Amtsvorsteher, welche die in meiner Verfügung vom 26. Juli 1888 verlangte Abschrift des Etats für das laufende Rechnungsjahr, sowie die Abschrift der Rechnung für das abgelaufene Rechnungsjahr noch nicht eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, die fr. Abschriften nunmehr innerhalb 14 Tagen hierher einzureichen.

Danzig, den 15. Juli 1895.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

5. Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter den Arbeiter Albert Wrangowski unter dem 20. April pr. erlassene, in Nr. 33 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Actenzeichen: V. J. 195/94.

Elbing, den 15. Juli 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

---

## Nichtamtlicher Theil.

# Bekanntmachung.

6. Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden ersucht, den Herren Besitzern von Untenstehendem Mittheilung zu machen!

## 3 prozentige Neue Westpreußische Pfandbriefe!

Die Neue Westpreußische Landschaft wird in Folge Beschlusses ihres Engeren Ausschusses vom 24. Mai 1895 und ihrer Direktion vom 6. Juni 1895 von jetzt ab außer den bisherigen 3½ prozentigen auch 3 prozentige Pfandbriefe ausgeben. Den Darlehnsnehmern wird sonach fortan die Wahl offen stehen, ob sie über die von ihnen zu beantragenden Darlehne mit 3½% oder 3% verzinsliche Pfandbriefe ausfertigen lassen wollen.

Besitzer, welche die auf ihren Grundstücken haftenden 3½ prozentigen Neuen Westpreußischen Pfandbriefe in 3 prozentige umwandeln wollen, können dazu Behufs Deckung der Kosten und der Kursdifferenz ihren Tilgungsfondsantheil verwenden, wollen sich dieserhalb an die Westpreußische Landschaftliche Darlehnskasse zu Danzig wenden und zahlen nach der Umwandlung ½ Prozent Zinsen jährlich weniger, als bisher.

Sollten Besitzer die Umwandlung bei uns beantragen, so werden wir ihre Anträge zur Ausführung an die genannte Darlehnskasse abgeben.

Nach dem augenblicklichen Stande des Geldmarktes und der Börsenkurse werden die gesammten Kosten der Umwandlung einschließlich der Kursdifferenz mindestens fünf Prozent des Pfandbriefkapitals betragen.

Marienwerder, im Juli 1895.

**Direktion der Neuen Westpreußischen Landschaft.**
**Wehle.**

---

7. Meine Wohnung befindet sich

## Kohlenmarkt 28 (neben der Hauptwache).

Sprechstunden: Vormittags 8—10 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr.

**Dr. Schaefer,**

Stadtphysikus und Kreisphysikus des Kreises Danziger Höhe.

8. In Saskozin verkäuflich: Trockenes Brennholz, als: Kloben, Rundholz, Strauch und Stubben, kieferne Bauhölzer, birkene Nutzhölzer. **Trockner Torf.**

---

9. Ein tüchtiger Landwirth sucht als zweiter Inspektor oder als Hofmeister eine Stelle. Meldungen werden bei dem Kalkbrenner **Grumbkow**, Ohra 159a bei Danzig, angenommen.

---

10. Eine starke Häckselschneidemaschine mit Vorgelege, fast neu, billig verkäuflich bei **Joh. Klatt**, Kladau bei Langenau.

---

11. Eine Locomobile, 6 Pferdekräfte, und eine 5-messerige Häckselmaschine, Dampfbetrieb, zu verkaufen. Näheres Langgarten 89, parterre.

---

12. **Der Krieger-Verein Danziger Höhe**

versammelt sich Sonntag, den 28. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in Meisterswalde bei **Bodenstein**.

**Tages-Ordnung:** Einrichtung der Sterbekasse.

Der Vorstand.

---

**Redakteur:** Heinrich Schauroth in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.